



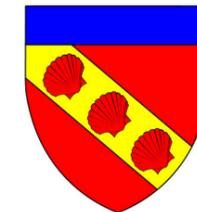
REGION
KAMPSEEN



Wo wir sind, ist oben.



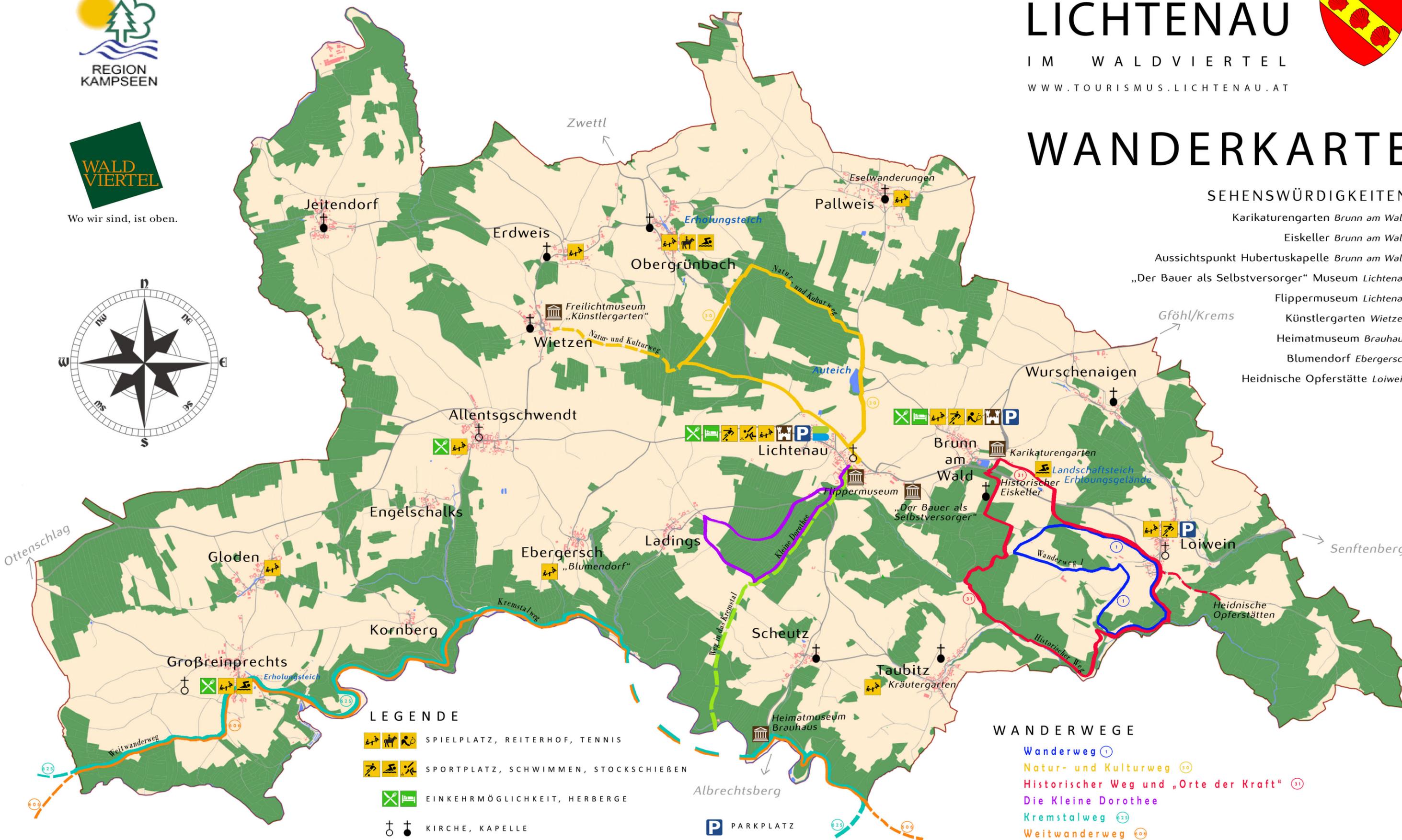
MARKTGEMEINDE
LICHTENAU
IM WALDVIERTEL
WWW.TOURISMUS.LICHTENAU.AT



WANDERKARTE

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Karikaturengarten Brunn am Wald
- Eiskeller Brunn am Wald
- Aussichtspunkt Hubertuskapelle Brunn am Wald
- „Der Bauer als Selbstversorger“ Museum Lichtenau
- Flippermuseum Lichtenau
- Künstlergarten Wietzen
- Heimatismuseum Brauhaus
- Blumendorf Ebergersch
- Heidnische Opferstätte Loiwein



LEGENDE

- SPIELPLATZ, REITERHOF, TENNIS
- SPORTPLATZ, SCHWIMMEN, STOCKSCHIEßEN
- EINKEHRMÖGLICHKEIT, HERBERGE
- KIRCHE, KAPELLE
- SCHLOSS, MUSEUM

- PARKPLATZ
- BANKOMART

WANDERWEGE

- Wanderweg 1
- Natur- und Kulturweg 30
- Historischer Weg und „Orte der Kraft“ 31
- Die Kleine Dorothee
- Kremstalweg 23
- Weitwanderweg 60
- Weg in das Kremstal

Wanderweg 1 (Blaue Markierung)

Du startest in **Loiwein** bei der Bushaltestelle an der Außenseite der Kirchenkurve und gehst den Weg Richtung Meisling. Diesen gehst du bis zu einem Marterl (Ruhebank). Von dort führt geradeaus ein Stichweg zu den ca. 350 m entfernten „Heidnischen Opferstätten“ (strichliert in der Karte eingezeichnet). Biegst du jedoch kurz hinter dem Marterl nach rechts ab, führt den Weg teils am Waldrand, teils im Wald verlaufend, steil bergab. An den Ruinen der „Ziffermühle“ (Rastplatz) vorbeiführend erreicht der Weg beim ehemaligen Elektrizitätswerk der Gemeinde Loiwein den Herrengrabenbach („*Etschabach*“). Stromaufwärts gehend durchwanderst du, zweimal den Bach überquerend, das romantische Tal bis zur „Kranzmühle“. Von dort führt ein gut ausgebauter Weg bergauf bis in die Nähe der Ortschaft Loiwein. An der Einmündung des Weges in den Güterweg von Loiwein nach Taubitz gehst du links und kannst den schönen Ausblick auf die Hügellandschaft des Waldviertels genießen. Bei einer Weggabelung gehst du dann rechts an einem Einzelgehöft vorbei bis zum Wald. Dort triffst du direkt auf den Historischen Weg (rot) und gehst, rechts abbiegend ein Stück gemeinsamen Weges durch den Wald. Bei der nächsten Weggabelung verlässt du wieder die gelbe Markierung und gehst rechts zwischen Wiesen und Feldern, aber auch durch kleinere Waldstücke, leicht bergab zum Ausgangspunkt nach Loiwein.



„Die Kleine Dorothee“ Themenweg

Vom **Hauptplatz Lichtenau** wanderst du südwärts in ein Waldgebiet, um nahe des Ortes Ladings zu kommen. Von dort führt der Weg wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Auf diesem Weg begleitet dich die Geschichte auf Tafeln der „Kleinen Dorothee“, einer Fee, die mit Bäumen, Pflanzen und Tieren redet und kleine Lebensweisheiten von sich gibt.

Die Geschichte wurde von Susi Zeller verfasst und von den Kindern der Volksschule Lichtenau auf Bänke gemalt und auf Tafeln geschrieben.

Die Bänke und Tafeln säumen den Wanderweg und führen den Wanderer wieder an das Ziel am Hauptplatz Lichtenau.

Natur- und Kulturweg Themenweg 30

Natur- und Kulturweg 30

Länge: 10,0 km Schwierigkeit: mittel
Höhenmeter ▲ 161 m Empfohlene Monate: J F M A M J J A S O N D
▼ 160 m
Dauer: 2:00 – 3:00 h



Vom **Hauptplatz Lichtenau** gehst du der Markierung folgend, nach Unterfahrung der Hauptstraße, rechts vorbei an der Sportanlage. Nach kurzer Strecke auf der Straße biegst du links ab und gelangst zum „Auteich“. Dann neuerlich einem kurzen Stück Asphaltstraße folgend, biegst du links in ein ausgedehntes Waldstück („Auwald“) ein. Dem markierten Weg folgend, kommst du zu einer Kreuzung mit einem Ruheplatz im Wald, wo du links abbiegst. In der Folge querst du eine Asphaltstraße nahe eines einzelnen Hauses (größere Lichtung mit Wiesen und Feldern nach dem Überqueren der Straße). Bei einer Wegkreuzung im folgenden Wald – hier kannst du auf kurzer Strecke links zurück nach Lichtenau wandern, oder geradeaus weiter Richtung Wietzen, wo du zur Hauptattraktion, dem „Künstlergarten“, kommst. Etwas vor dem Ort Wietzen gelangst du bei einem Marterl auf einen Asphaltweg, in den du rechts nach Wietzen einbiegst. Nach der ausgiebigen Besichtigung der Kunstwerke gehst du den Stichweg zurück bis zur besagten Wegkreuzung, wo der Wegweiser nach Lichtenau zeigt. Diesen Weg folgend gelangst du zur Hauptstraße, wo sich nach etwa 700 m rechter Hand am Ortsrand von Lichtenau ein Kinderspielplatz befindet. Nach weiterer kurzer Strecke biegst du etwas vor dem Feuerwehrhaus rechts in die Ortschaft ein und gelangst so wieder zum Ausgangspunkt.

Weg in das Tal der Großen Kreams

Vom **Hauptplatz Lichtenau** ausgehend führt der sogenannte „Hammerweg“ in südliche Richtung in das Tal der Großen Kreams (grün markiert) zu den dort vorhandenen Wanderwegen.

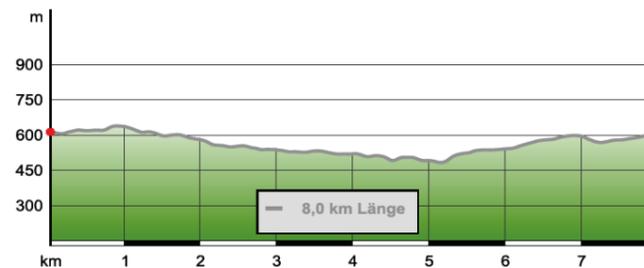
Man überquert den Kreamsfluss auf einem Steg und gelangt zum Ortsteil „Brauhaus“. Von dort kann man auch zum Ort Albrechtsberg weiter wandern.



Historischer Weg und „Orte der Kraft“ Themenweg 31

Historischer Weg und „Orte der Kraft“ 31

Länge: 8,0 km Schwierigkeit: leicht
Höhenmeter ▲ 225 m Empfohlene Monate: J F M A M J J A S O N D
▼ 256 m
Dauer: 2:30 h



Vom **Parkplatz beim GH Schindler in Brunn am Wald** (hier kannst du den Karikaturengarten besichtigen) über die Straßenkreuzung zu einem Waldstück, an dessen Weg sich der historische Eiskeller und kurz nachher die Hubertuskapelle und ein Aussichtspunkt samt Ruheplatz befinden. Der markierte Weg führt in der Folge durch ein ausgedehntes Waldgebiet, aufgelockert durch einige landwirtschaftliche Fluren. Im Tal des „Herrengrabenbaches“ überquerst du die asphaltierte Straße und gehst linksufrig diesen Bach entlang. Nach kurzem Verlassen des Tales gelangst du zur ehemaligen „Kranzmühle“, unterhalb welcher du den Bach querst, um kurz am rechten Ufer zu wandern. Wieder am linken Bachufer, kommst du zu einem kleinen Gebäude, dem ehemaligen „Elektrizitätswerk“ von Loiwein. Vorbei an den Ruinen der „Ziffermühle“, geht es gut einen halben Kilometer bergauf, vorbei an Scheunen, bis zur Einmündung in einen Spurweg. Biegst du rechts ein, gelangst du über einen Stichweg nach 350 m zu den „Heidnischen Opferstätten“. Von der vorher besagten Wegkreuzung links abbiegend, gelangst du, vorbei an einem Marterl, zum Ort Loiwein, an dessen Rand sich ein Kinderspielplatz befindet. In Loiwein kannst du die gotische Kirche besichtigen. Nach der Tankstelle verlässt du den Ort, um nach wenigen Minuten von der Straße links in einen Weg einzubiegen. Etwa am Beginn eines Waldstückes biegst du der Markierung nach rechts folgend ab, um Berg abwärts zu einer Allee, zu einem Sportplatz und dann zu einem Badeteich zu gelangen. Der Straße folgend kommst du wieder an den Ausgangspunkt zurück.



2 Wanderrouten entlang des Kreamsflusses an der südlichen Grenze der Gemeinde Lichtenau

Innerhalb der Gemeinde Lichtenau sind der **Waldviertler Weitwanderweg** und der **Kremstalweg**, parallel geführt.

Waldviertler Weitwanderweg 606

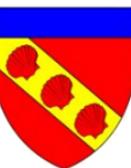
Dieser führt von Grein/Donau über das Yspertal und das Kremstal nach Krems/Stein und hat eine Länge von ca. 130 km (in den handelsüblichen Wanderkarten eingetragen).

Der Kremstalweg 625

Wandern am Ursprung und entlang der Großen und der Kleinen Kreams, Weglänge ca. 83 km. Für diesen Wanderweg gibt es eine eigene Karte.



MARKTGEMEINDE
LICHTENAU
IM WALDVIERTEL



WANDERKARTE

Genauere Informationen erteilt das Gemeindeamt Lichtenau
Telefon 02718/257
Adresse: Gemeindeamt Lichtenau im Waldviertel
A-3522 Lichtenau 49
www.tourismus.lichtenau.at



Wo wir sind, ist oben.



REGION
KAMPSEEN

